

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Arthritis unter Stimulation mit Lenograstim bei einem gesunden Stammzellspender

Zusammenfassung

Ein 28 Jahre alter, sonst gesunder Stammzellspender erhielt zur Stammzellmobilisation das G-CSF Präparat Lenograstim. Am zweiten Tag nach Beginn der Stimulation trat eine Polyarthrititis auf, welche eine analgetische Therapie notwendig machte. Die Beschwerden persistierten nach Entlassung und sistierten erst nach systemischer Steroidtherapie.

Paulides, M.

Krause, S. W.

Abstract

A 28 years old, otherwise healthy stem cell donor received lenograstim for stem cell mobilisation. On the second day of the stimulation the patient developed polyarthrititis and required analgesic treatment. The complaints persisted after discharge and resolved only after systemic steroid therapy.

Lenograstim ist rekombinanter humaner Granulozyten-Kolonie-stimulierender Faktor (G-CSF) (1). Es mobilisiert Stammzellen aus dem Knochenmark und wird deshalb zur Vorbereitung einer peripheren Stammzellapherese eingesetzt (1).

Fallbeispiel aus dem Spontanmeldesystem der AkdÄ

Ein 28 Jahre alter sonst gesunder freiwilliger Stammzellspender erhielt Lenograstim als Vorbereitung zur Stammzellapherese. Zwei Tage nach Beginn der Stimulation klagte der Patient über arthritische Beschwerden an den Knien beidseitig, Sprunggelenken beidseitig, Metacarpophalangealgelenken II/III rechts und dem Handgelenk rechts und benötigte analgetische Therapie, allerdings sind die spezifischen Symptome (z. B. Gelenkguss) nicht gemeldet worden. Der Patient wurde nach zwei weiteren Tagen entlassen, die Beschwerden persistierten jedoch und sistierten erst nach systemischer Steroidtherapie.

Außer Schmerzen, Knochenschmerzen und Rückenschmerzen sind keine weiteren Nebenwirkungen im muskuloskelettalen System in der Fachinformation aufgeführt. In der Literatur finden sich Hinweise auf eine Rolle von G-CSF bei der Entstehung von Arthritis (2) sowie mögliche Verschlechterung einer rheumatoiden Arthritis unter G-CSF (3).

Auch wenn eine Arthritis im Vergleich zu Knochenschmerzen unter G-CSF seltener auftritt, sollte dennoch diese Nebenwirkung in die Fachinformation aufgenommen und prospektive Stammzellspender über dieses Risiko aufgeklärt werden.

Fazit für die Praxis

Bei der Stammzellmobilisierung bei gesunden Spendern mit Lenograstim können Nebenwirkungen auftreten, deshalb ist eine entsprechende Aufklärung wichtig. Eine akute Arthritis ist bisher nicht in der Fachinformation an-

gegeben, daher sollte bei der Aufklärung erwähnt werden, dass es auch zu sonstigen, wenig bekannten, Nebenwirkungen kommen kann. Eine Aufnahme der Nebenwirkung Arthritis in die Fachinformation sollte erfolgen.

Literatur

- 1 Chugai Pharma Marketing Ltd.: Fachinformation "Granocyte® 13 Millionen IE/ml; Granocyte® 34 Millionen IE/ml". Stand: September 2015.
- 2 Christensen AD, Haase C, Cook AD, Hamilton JA: Granulocyte colony-stimulating factor (G-CSF) plays an important role in immune complex-mediated arthritis. *Eur J Immunol* 2016; 46: 1235-1245.
- 3 Snowden JA, Biggs JC, Milliken ST et al.: A randomised, blinded, placebo-controlled, dose escalation study of the tolerability and efficacy of filgrastim for haemopoietic stem cell mobilisation in patients with severe active rheumatoid arthritis. *Bone Marrow Transplant* 1998; 22: 1035-1041.

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt wird vom Autor M. Paulides verneint.

S. W. Krause erhielt eine Reisekostenvergütung für den Besuch eines Symposiums von Amgen und eine Vergütung für einen Vortrag von Novartis.

Danksagung

Besonderer Dank gilt den Ärzten, die uns den Fall gemeldet haben.

PD Dr. med. Marios Paulides, Berlin
marios.paulides@akdae.de

Prof. Dr. med. Stefan W. Krause, Erlangen
stefan.krause@uk-erlangen.de